



I. Stephanie Boyce

FÜHRUNGSKRAFT IM BEREICH SOZIALE VERANTWORTUNG

Aufsichtsbeaufsichtigte Institutionen wissen, wie man eine Compliance-Prüfung besteht. Die größere Herausforderung besteht darin, ob ihre Führungsstrukturen ethische Verfehlungen aufdecken können, bevor sie zu einem Reputationsschaden führen. Eine Diversitätsrichtlinie und eine strukturell inklusive Institution sind nicht dasselbe, und der Abstand zwischen beiden wird nun gemessen.

Wenn Unternehmensführung eher durch ethische Prüfung als durch regulatorische Verfahren auf die Probe gestellt wird, unterstützt I. Stephanie Boyce, Rechtsanwältin, CBE und ehemalige Präsidentin der Law Society of England and Wales, Vorstände dabei, ihre Institutionen nicht nur konform, sondern auch rechenschaftspflichtig zu machen.

I. Stephanie Boyce's 2026 Biographie

Warum Organisationen mit I. Stephanie Boyce zusammenarbeiten

- Sie führte eine 200 Jahre alte nationale Berufsorganisation durch regulatorische Veränderungen, Verfassungsdebatten und branchenweite Reformen. Ihr Plädoyer für eine verantwortungsvolle Governance basiert auf operativer Erfahrung, nicht auf beratender Distanz.
- Ihre Haltung zur KI-Ethik ist „Governance first“: Als Präsidentin der Law Society leitete sie die Entwicklung einer veröffentlichten Reihe von Grundsätzen für den ethischen Einsatz von KI in der Rechtspraxis und verband die Einführung von KI direkt mit rechtlicher Rechenschaftspflicht, der Minderung von Voreingenommenheit und dem Vertrauen der Öffentlichkeit – als eine der ersten berufsständischen Rahmenwerke, die dies taten.
- Zum Thema Inklusion argumentiert sie nicht von außen. Als erste schwarze Präsidentin und erste Person of Color bekleidete sie das höchste gewählte Amt in einer großen regulierten Institution, was ihr ein präzises Verständnis für die strukturelle Kluft zwischen einem Bekenntnis zur Vielfalt und einer wirklich vielfältigen Institution vermittelt.
- Sie verknüpft Themen, die die meisten Organisationen getrennt behandeln – KI-Rechenschaftspflicht, DEI-Governance, Reputationsintegrität, Krisenführung – durch die eine Governance-Frage, die Vorstände am häufigsten aufschieben: Wenn eine institutionelle Entscheidung Schaden verursacht, wer ist dann verantwortlich?
- Das PUSH-Framework (Persevere Until Something Happens) bietet

VERFÜGBAR FÜR

- Redetätigkeit

I. STEPHANIES SPRECHENDE THEMEN

- Change Management
- DEI (Diversity, Equity & Inclusion)
- Inklusive Führung
- KI-Ethik und verantwortungsvolle Technologie
- Risikomanagement

SPRACHEN: Englisch

Führungsteams einen benannten, vermittelbaren Ansatz für Resilienz, der auf ihrer eigenen dokumentierten beruflichen Laufbahn durch institutionelle Ausgrenzung und Widerstand auf allen Ebenen eines bedeutenden Berufsfeldes basiert.

Biografische Höhepunkte

- 177. Präsidentin der Law Society of England and Wales (2021–2022); sechste Frau, erste schwarze Amtsträgerin und erste Person of Color, die diese Rolle in der 200-jährigen Geschichte der Institution innehat
- LLM in Public Law and Global Governance, King's College London; King's Alumna des Jahres 2022
- CBE (Neujahrs-Ehrenzeichen 2026) für Verdienste um den Anwaltsberuf, Vielfalt und den Zugang zur Justiz
- Kommissarin, National Preparedness Commission; Kommissarin, Shinkwin Commission; Mitglied der unabhängigen Taskforce des HM Treasury und des BEIS für sozioökonomische Vielfalt im britischen Finanz- und Dienstleistungssektor
- Aufgenommen in die „Power List“ der 100 einflussreichsten schwarzen Persönlichkeiten im Vereinigten Königreich in den Jahren 2021, 2022 und 2023; „Governance Hot 100 Board Influencer“ (2020)
- Medaille der Anwaltskammer von Paris (Ordre des avocats de Paris) (2024), verliehen für Beiträge zu Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit
- Fellow des Chartered Governance Institute; Fellow des King's College London; Fellow der RSA

Biografie

Die Law Society of England and Wales brauchte zwei Jahrhunderte, um ihre erste schwarze Präsidentin zu wählen. I. Stephanie Boyce wurde im März 2021 die 177. Präsidentin. Mit 20 Jahren Erfahrung als Rechtsanwältin und einem LLM in Public Law and Global Governance vom King's College London verfügte sie über die Qualifikationen, die ihr sowohl die juristische Kompetenz als auch das Governance-Rahmenwerk für die Anforderungen dieser Rolle verliehen.

Ihre Amtszeit umfasste die Pandemie, heftige Angriffe des Parlaments auf die Anwaltschaft und die bedeutendste Reform der Anwaltsqualifikation seit 30 Jahren. Während dieser Zeit leitete sie die Entwicklung der von der Law Society veröffentlichten Lawtech-Grundsätze, eines Governance-Rahmens für den ethischen Einsatz von KI in der Rechtspraxis. Der Rahmen verband den Einsatz von KI mit rechtlicher Rechenschaftspflicht und der Bekämpfung von Voreingenommenheit zu einer Zeit, als die meisten berufsständischen Bemühungen in diesem Bereich noch nicht über das Stadium von Wunschvorstellungen hinausgekommen waren.

Boyces Argumentation zur Governance beruht auf einer Erfahrung, über die die meisten Governance-Berater nicht verfügen. Als erste schwarze Präsidentin einer 200 Jahre alten Institution hat sie die strukturelle Kluft zwischen erklärten Werten und der Zusammensetzung der Führungsebene aus dem Inneren der Institution selbst erlebt. Das prägt ihre Arbeit zur DEI-Rechenschaftspflicht: Inklusion nicht als moralische Verpflichtung, sondern als Governance-Frage zu begreifen: Wer entscheidet, und wer ist verantwortlich, wenn strukturelle Ungleichheit fortbesteht?

Sie ist Trägerin des CBE und der Paris Bar Medal des Ordre des avocats de Paris, die für Beiträge zu Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit

verliehen wird. Sie ist Kommissarin der National Preparedness Commission und wurde 2021, 2022 und 2023 in die Power List der 100 einflussreichsten schwarzen Persönlichkeiten im Vereinigten Königreich aufgenommen. Heute arbeitet sie über Stephanie Boyce Consulting mit Vorständen und Führungsteams in regulierten Branchen zusammen.

Wichtige Vortragsthemen

- Governance und institutionelle Rechenschaftspflicht
- Ethische KI und verantwortungsvoller Technologieeinsatz
- Inklusion, Repräsentation und Zugehörigkeit auf Führungsebene
- Rechtsstaatlichkeit und öffentliches Vertrauen in regulierten Umfeldern
- Soziale Mobilität und Zugang zu beruflichen Laufbahnen
- Resilienz und Führung unter genauer Beobachtung
- Führung in Krisenzeiten und institutioneller Wandel

Ideal für

- Vorstände, Governance-Ausschüsse und General Counsel in regulierten Branchen
- Führungsteams in Finanzdienstleistungs-, Rechts- und öffentlichen Organisationen
- CHROs und DEI-Führungskräfte, die die Kluft zwischen Politik und strukturellem Wandel überbrücken
- Dienstleistungsunternehmen, die Reputationsrisiken und die Rechenschaftspflicht gegenüber Stakeholdern managen

Ergebnisse für die Zielgruppe

- Ein klareres Rahmenwerk zur Beurteilung, ob Governance-Strukturen auf ethische Rechenschaftspflicht und nicht nur auf die Einhaltung von Vorschriften ausgerichtet sind
- Fragen auf Vorstandsebene, um zu prüfen, ob Entscheidungen zur Einführung von KI mit echter Rechenschaftspflicht verbunden sind und nicht nur mit politischer Rhetorik
- Ein präziseres Verständnis der strukturellen Kluft zwischen einem DEI-Engagement und einer messbar inklusiven Institution
- Praktische Überlegungen dazu, was institutionelles Vertrauen von den Führungskräften verlangt, insbesondere in Krisenzeiten und bei Reputationsdruck
- Das PUSH-Rahmenwerk als benannter, vermittelbarer Ansatz für institutionelle Resilienz für Führungskräfte, die sich in komplexen oder stark unter Beobachtung stehenden Umgebungen bewegen

I. Stephanie Boyce's 2026 Gespräche & Themen

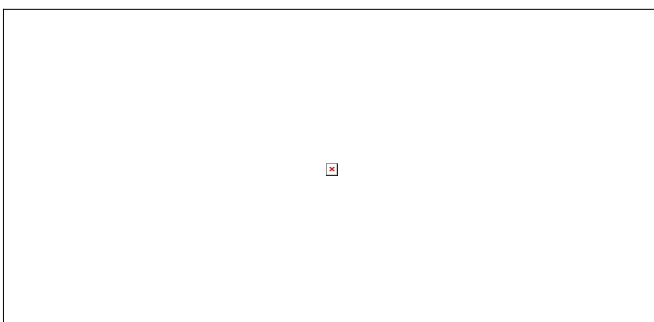
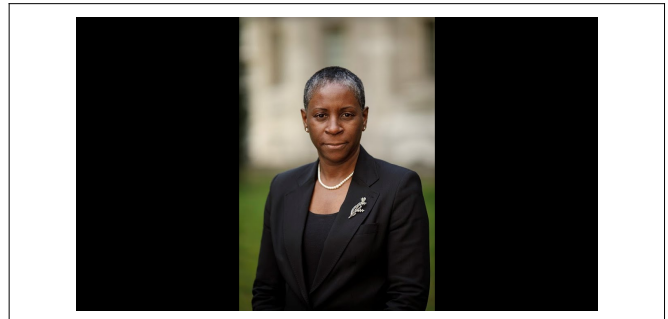
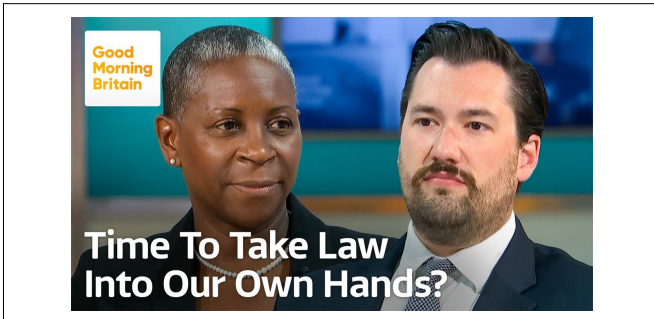
Die enorme Ungleichheit bei der KI

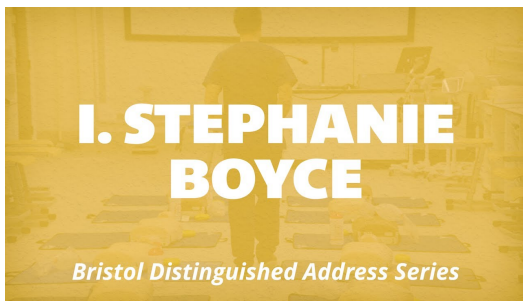
Eine auf Governance ausgerichtete Untersuchung darüber, wie Organisationen KI verantwortungsvoll einsetzen können und welche Voraussetzungen Vorstände und Führungskräfte schaffen müssen, um Voreingenommenheit zu verringern und die Rechenschaftspflicht zu verbessern.

Wichtige Erkenntnisse:

- Wo Vorurteile und Ungerechtigkeiten durch KI typischerweise in institutionelle Systeme eindringen und welche Governance-Strukturen diese realistisch angehen können
- Fragen auf Vorstandsebene, um zu prüfen, ob Rechenschaftspflicht und Aufsicht tatsächlich wahrgenommen werden und nicht nur auf dem Papier stehen
- Was Schutzmaßnahmen in der Praxis bedeuten: Richtlinien, Entscheidungsbefugnisse, Eskalationswege und wer verantwortlich ist, wenn diese versagen

I. Stephanie Boyce's Videos





Was die Kunden von I. Stephanie Boyce sagen

Für KPMG Law war es eine Ehre, bei unserer jüngsten Veranstaltung „Law Reimagined“ für General Counsel, andere hochrangige Führungskräfte aus dem Rechtsbereich und Gäste aus dem Beratungsbereich mit I. Stephanie Boyce zusammenzuarbeiten. Als ehemalige Präsidentin der Law Society of England and Wales brachte Stephanie nicht nur Würde, sondern auch große Authentizität in die Diskussion ein. Ihre Grundsatzrede war ein eindringlicher Aufruf zum Handeln – sie forderte die Rechtsbranche auf, über rein symbolische Gesten hinauszugehen und sich für echte Inklusion, Zugehörigkeit und strukturelle Veränderungen einzusetzen. Sie sprach mit Klarheit, Mut und Mitgefühl und erinnerte uns daran, dass es bei Führung darum geht, Brücken zu bauen und nicht nur Barrieren zu überwinden. Das Publikum war fasziniert, und die Wirkung ihrer Worte hallt weiterhin in unserer Gemeinschaft nach.

Es war wirklich eine große Freude, Stephanie bei „Law Reimagined“ dabei zu haben, und wir hoffen sehr, wieder mit ihr zusammenarbeiten zu können.

Jodi Bartle

Marketingleiter, KPMG Law in Großbritannien

Ich habe es sehr genossen, dich dieses Jahr zu verschiedenen Themen sprechen zu hören – immer mit Leidenschaft und Überzeugung.

Vielen Dank, I. Stephanie Boyce FKC, FRSA, für Ihren aufschlussreichen Vortrag bei unserer Veranstaltung. Er hat mich dazu inspiriert, mich eingehender mit einigen dieser Themen zu befassen, insbesondere mit den Auswirkungen der Kürzung der Mittel für Level-7-Ausbildungsplätze auf die Zukunft der Justiz und die sich wandelnde Rechtslandschaft. Vielen Dank für Ihr anhaltendes Engagement für sinnvolle Veränderungen. Ich freue mich darauf, Ihre Arbeit weiter zu verfolgen und mehr darüber zu erfahren!

Es war uns eine große Ehre, Sie bei uns zu haben! Ihre Worte waren unglaublich bewegend und inspirierend. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, an unserer Veranstaltung teilzunehmen!

Sie ist nicht nur die erste Präsidentin mit Migrationshintergrund, sondern inspiriert auch Anwälte aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen. Sie überwindet Grenzen, indem sie den Anwaltsberuf in der Wirtschaft und in kleinen und mittleren Unternehmen bekannt macht, und besucht Schulen vor Ort, um Kinder zu ermutigen, sie selbst zu sein und ihre Träume niemals aufzugeben.

I. Stephanie Boyce ist zweifellos eine Vorreiterin und Inspiration für alle, die Verkörperung von Professionalität und ein Vorbild für jeden angehenden Juristen. Sie ist das Gesicht der heutigen Rechtswelt.

I. Stephanie Boyce, eine wahrhaft bemerkenswerte Führungspersönlichkeit und Vorbild. Ihre Leistungen, ihr Engagement und ihr Einsatz für Veränderungen in den Bereichen Vielfalt und Inklusion, soziale Mobilität und Zugang zur Justiz dienen der nächsten Generation als Inspiration.

Sie haben wirklich eine wunderbare Ausdrucksweise, I. Stephanie Boyce FKC, FRSA.

I. Stephanie Boyce's 2026 speaking fees

Die spezifischen Gebühren liegen innerhalb der angegebenen Spanne. Diese dienen nur als Richtwerte und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

	EUR	GBP	USD
Land	Under €12000	Under £10,000	Under \$15000
Asien-Pazifik	Under €12000	Under £10,000	Under \$15000
Europa	Under €12000	Under £10,000	Under \$15000
Naher Osten & Afrika	Under €12000	Under £10,000	Under \$15000
Südamerika	Under €12000	Under £10,000	Under \$15000
Großbritannien	Under €12000	Under £10,000	Under \$15000
US-Ostküste	Under €12000	Under £10,000	Under \$15000
US-Westküste	Under €12000	Under £10,000	Under \$15000
Virtuell	Under €12000	Under £10,000	Under \$15000